

VERMERK

Sportplatz Tüddern; hier: Untersuchung der Höhenverhältnisse

Zur Vorbereitung der möglichen Optimierung der teilweise vorhandenen Entwässerungsgräben am unteren Sportplatz in Tüddern wurden die vorhandenen Höhenverhältnisse wie folgt ermittelt:

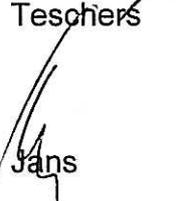
- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1. Grabensohle am vorhandenen Schachtbauwerk
am westlich verlaufenden Wirtschaftsweg | 2.185 mm |
| 2. Sohle am Grenzgraben am Auslaufpunkt | 2.700 mm |
| 3. Sohle am vorhandenen Entwässerungsgraben | 1.800 mm |

Daraus resultierend ist festzustellen, dass die derzeitige Sohlentiefe am westlichsten vorhandenen Entwässerungsgraben des Sportplatzes um ca. 0,90 m höher liegt als die Sohle des Grenzgrabens, welche nicht verändert werden kann. Dieser Höhenunterschied müsste eigentlich ausreichen bei optimaler Grabenausbildung, ein natürliches Abflussgefälle zu gewährleisten.

Bei der Messung wurde festgestellt, dass der auf dem Nachbargrundstück (Eigentümer Erbgemeinschaft Hamacher) vorhandene offene Graben in großen Teilen verlandet ist und in Folge dessen seiner vorgesehenen Funktion nicht nachkommen kann. Es wird daher vorgeschlagen, zunächst in Absprache mit den Eigentümern und der Unteren Landschaftsbehörde/Unteren Wasserbehörde des Kreises Heinsberg diesen Graben in einen funktionstüchtigen Zustand zu versetzen. Die erforderlichen Baggerarbeiten können gegebenenfalls durch den gemeindlichen Bauhof ausgeführt werden.

Selfkant, 3. Dezember 2009


Teschers


Jans